

SAUERSTOFF-MEHRSCHRITT-THERAPIE

Sauerstoffmangel führt zu einer Vielzahl von Beschwerden und Krankheiten. Hilfe bietet die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie (SMT) nach Prof. Manfred von Ardenne. Sie erhöht die Lebensqualität und das Wohlbefinden, vor allem aber beugt sie Erkrankungen vor und bessert nachweislich die Körperfunktionen. Der Erfolg der Therapie ist dadurch begründet, dass nicht nur eine vorübergehende Erhöhung des Sauerstoffgehaltes in den Zellen stattfindet, wie z. B. bei einem Waldspaziergang. Prof. von Ardenne konnte nachweisen, dass es durch die Therapie zu einer langanhaltenden, dauerhaften Anhebung des O₂-Gehaltes in Zellen und Organen kommt. Eine Anwendung ist sinnvoll bei:

- Durchblutungsstörungen (Herz, Gehirn, Augen, Beine)
- Erschöpfungszuständen, vor Operationen
- Infektanfälligkeit
- Chronischen Entzündungen, Stress
- Tumorerkrankungen
- Lungenerkrankungen, Atemnot
- Steigerung der individuellen Lebenserwartung
- Degenerativen Erscheinungen

Der Behandlungsablauf

1. Der Patient erhält vor den Anwendungen eine Kombination bestimmter Mineralstoffe und Vitamine, die die Aufnahme des Sauerstoffes erleichtern und die Wirksamkeit verbessern.
- 2a. Klassische Inhalationstherapie als 10- oder 18- Tagekur. Hierbei wird täglich 2 Stunden lang reiner Sauerstoff inhaliert.
- 2b. Bei der Therapie mit Aktiv-Sauerstoff wird der Sauerstoff zusätzlich ionisiert. Dies bewirkt einen beschleunigten Übertritt des O₂ in der Lunge. In unserer Praxis 12 Behandlungstage, Inhalation täglich 20 Min.
3. Bewegungsübungen verbessern die Durchblutung des Gesamtorganismus. Zudem regen geistige Tätigkeiten, wie z. B. Lesen, die Hirndurchblutung an.

Die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie ist die Kombination dieser 3 Grundschritte mit dem Ziel der permanenten Anhebung des arteriellen Sauerstoffpartialdruckes.



Naturheilärzte
an den Quellen

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSLISTUNGEN



OZONTHERAPIE

SAUERSTOFF-MEHR-SCHRITT-THERAPIE

Dres. med. Esther und Gerhard Fischer

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilärzte - Badeärzte - Umweltmedizin

Dr. Mertz-Promenade 3
75378 Bad Liebenzell

Tel. 07052 93256
Fax 07052 932588

empfang@praxis-dres-fischer.de
www.praxis-dres-fischer.de

OZONTHERAPIE

Ozon ist eine besondere Form von Sauerstoff. In der Natur kommt Sauerstoff nicht als einzelnes Atom, sondern nur als Molekül – also bestehend aus zwei oder drei Sauerstoffatomen (O_2 , O_3) – vor. O_2 ist der normale Luftsauerstoff und für den Menschen lebensnotwendig.

Ozon (O_3) dagegen kommt natürlicherweise nur in der Erdatmosphäre vor. Dort schützt es die Erde vor gefährlicher UV-Strahlung.

Über die Atemwege sollte Ozon nicht aufgenommen werden. Wird es dem Körper jedoch in anderer Form zugeführt, kann es seine positive Wirkung entfalten. Die moderne Medizin kennt die unterschiedlichen Anwendungsvarianten von Ozon. Je nach Bedarf können dabei auch homöopathische Substanzen hinzugefügt werden, um die Wirkung zu steigern.

Wir bieten in unserer Praxis folgende Varianten äußerst erfolgreich an:

- Große Eigenblutbehandlung
- Kleine Eigenblutbehandlung

Ablauf der großen Eigenblutbehandlung

Bei der großen Eigenblutbehandlung wird dem Patienten unter sterilen Bedingungen mit Einwegmaterial ca. 100 ml Blut aus der Vene abgenommen. Anschließend wird das Blut im Ozon-Therapiegerät mit einem O_2/O_3 -Gemisch versetzt. Sobald sich das O_2/O_3 -Gemisch im Blut gelöst hat, wird es dem Körper per Infusion wieder zugeführt.

In der Regel sind etwa 10 Behandlungen erforderlich, die normalerweise zweimal wöchentlich durchgeführt werden. Die Kosten für die Ozontherapie werden zum jetzigen Zeitpunkt nicht von den Krankenkassen übernommen.

Ablauf der kleinen Eigenblutbehandlung

Hier wird nur eine kleine Menge Blut (2-4 ml) aus der Venen entnommen, mit Ozon angereichert, danach dem Körper mittels intramuskulärer Injektion wieder zugeführt. Eingesetzt wird diese Therapieform hauptsächlich als unspezifischer Reiz. Geeignet bei Hauterkrankungen (Akne, Herpes, Neurodermitis), Allergien und Infektanfälligkeit.



Einsatzgebiete der Ozontherapie:

- Arterienverkalkung
- viele Arten von Schwindelanfällen
- Schlaganfall (auch bei Lähmungen)
- Durchblutungsstörungen der Arme und Beine (Schweregefühl, Wadenkrämpfe, offene Beine)
- sämtliche Leberschädigungen
- alle Viruserkrankungen
- Arthrosen (Gelenkschmerzen)
- Muskel- und Gelenkrheumatismus
- Hexenschuss und Ischiasbeschwerden
- zu hohe Blutfette, zu hoher Blutzucker, zu hoher Harnsäurespiegel
- allgemeine Abgeschlagenheit
- akute und chronische Entzündungen
- Wechseljahrsbeschwerden
- bei Krebs als Zusatzbehandlung
- Akne, Ekzeme, schwere Hauterkrankungen